



Verein der Eltern und Freunde  
des Bundesgymnasiums Bregenz  
Blumenstraße 4, 6900 Bregenz

**Protokoll**  
**Jahreshauptversammlung 2017**  
**des Vereins der Eltern und Freunde des Bundesgymnasiums**  
**Bregenz (gleichzeitig Elternausschuss)**

Termin: 11.10.2017, 18.35 Uhr -19.15 Uhr

Ort: Aula BG Blumenstraße

Teilnehmende: siehe Liste

**1. Begrüßung**

Obfrau Dr. Elena Schramm begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anträge wurde keine eingebracht.

**2. Genehmigung Protokoll JHV 2016**

Das Protokoll der JHV 2016 wird einstimmig genehmigt.

**3. Bericht des Direktors**

Aktuell gibt es 37 Klassen, davon 5 erste Klassen und 3 fünfte Klassen. Die Schüleranzahl ist an allen Vorarlberger Schulen geringer als im Vorjahr, ein Vorteil für das BGBB besteht hierbei in der Reduktion der Wanderklassen. Wiederholungsprüfungen fanden heuer erstmals in der letzten Ferienwoche statt. Somit ging der Schulbeginn durch die rechtzeitige Zuweisung der Schüler und Schülerinnen in die jeweiligen Klassen reibungslos von statten.

Die Einführung der NOST (Neue Oberstufe) wurde in ganz Vorarlberg einheitlich um 2 Jahre nach hinten verschoben, da die Vorbereitungen seitens des Ministeriums nicht ausreichend waren. Die NOST beinhaltet die Modularisierung des Lehrstoffs in Semestereinheiten, wobei ein Aufsteigen mit höchstens 2 Nicht Genügend möglich ist. Negative Beurteilungen sollen durch Lernbegleiter verhindert werden. Die NOST betrifft erstmals die 4. Klassen des Schuljahres 2017/18, wobei die Neuerungen erst in der 6.Klasse schlagend werden.

SQA (Schulqualität Allgemeinbildung): SQA ist ein verpflichtender Prozess, bei welchem Schulen über 3 Jahre 2 Schwerpunktthemen wählen müssen.

1. Schwerpunktthema, zentral vorgegeben: NOST

2. Schwerpunktthema, von Schule gewählt: Organisation und Kommunikation (Anna Casagrande, Gabi Seeger)

Der Beginn des Turnhallen - Umbaus startet laut BIG im Frühjahr 2018. Entweder werden 2 Hallen zur Verfügung stehen während an einer wird gebaut, oder man entschließt sich für eine konzentrierte Bauzeit von 4-6 Monaten an allen Hallen gleichzeitig.

Wahlpflichtfächer: In jeder Schulstufe ist nur 1 Wahlpflichtfach wählbar. Laut Reglementierung muss ein Wahlpflichtfach, welches in der 6. Klasse gewählt wird, beibehalten werden, um Planungssicherheit auch bei geringer Zuteilung von Werteinheiten gewährleisten zu können. Gestartet wird ab 8 Anmeldungen.

Spanisch ab der 3. Klasse stellt die Schule vor große organisatorische Schwierigkeiten, da die Fächerkombinationen nur schwer berechnet werden können und zu wenige Werteinheiten für Stunden vorhanden sind. Zudem stellt der Schulwechsel von SchülerInnen nach der 3. Klasse ein Problem dar.

Da seitens des Ministeriums derzeit keine Schulversuche genehmigt werden, liegt die Implementierung eines NAWI Zweigs auf Eis – möglich wäre jedoch eine engere Zusammenarbeit der Schulen.

Dank an den Elternverein für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit.

#### 4. Bericht der Obfrau

Aufgaben des Elternvereins ist die Kommunikation zwischen Eltern, SchülerInnen und Schule, zudem die Vergabe diverser Förderungen: Individualförderung für sozialen Zusammenhalt, Förderung für soziales Engagement (k4k, Lernwerkstatt...) sowie die Förderung schulischer Projekte (Standard Seminar, Volleyball, World Peace Game, Schiwochen; Schitage ...) und gesunder Ernährung (Apfelkiste, Gutscheine Kantine für Erstklässler...).

Derzeit liegt der Fokus auf einer funktionierenden Mülltrennung – unter Einbindung der Schülervertretung.

Die Förderung von Schulprojekten wird ab dem Schuljahr 2017/18 generell an eine Mindestquote von 50 % Elternvereinsmitgliedern der jeweiligen Klasse oder Teilnehmer gebunden sein.

Die Kostendeckelung bei Schulveranstaltungen wurden von € 450.- auf € 550.- angehoben, um mehr Kostenwahrheit zu gewährleisten und eine Einhaltung der Kostengrenze durch eine Erhöhung des Taschengeldanteils zu verhindern (SGA Beschluss vom 31.05.2017).

2017 starteten beim Lions Lauf knapp 50 Teilnehmer – einen besonderen Dank gilt der 5a Klasse mit Klassenvorstand Gabi Seeger für deren Teilnahme, sowie Bettina Wichtl für die Organisation.

Beim Lions Lauf 2018 werden die ausgezahlten Gelder erstmals direkt an die Teilnehmer/ Klassen zurückfließen - das Geld steht für schulische Projekte zur Verfügung.

Elena Schramm dankt Dr. Klaus Ender für sein Engagement als Obfraustellvertreter und Direktor Voit sowie dem gesamten Schulteam für die gute Zusammenarbeit.

#### 5. Bericht der Kassierin

Kassierin Renate Wittwer erläutert mittels Graphik die Finanzgebarung des Vereins im Schuljahr 2016/17.

Mitgliedsbeiträge	9.945,43
Zinserträge	1.333,44
<u>Einnahmen Gesamt</u>	<u>11.278,87</u>

Förderung Schule	5.545,32
Sonderförderung Schule	1.741,90
Gesunde Jause	2.597,10
Verwaltung	875,76
Buchhaltung	150,00
Bankspesen	34,02
Kapitalertragssteuer	333,39
Druckkosten Jahresbericht	3.000,00
Sonstige Kosten	1.405,50
<u>Ausgaben Gesamt</u>	<u>15.682,99</u>

<u>Gesamtvermögen</u>	<u>300.340,31</u>
-----------------------	-------------------

2016/17 waren die Zinserträge niedriger, da ein Sparbuch aufgelöst wurde.

Der Punkt Sonderförderungen enthält ein Darlehen an die Schule für die Vorfinanzierung des Jahresberichts.

#### 6. Bericht der Rechnungsprüfer

Laut Prüferinnen Dr. Doris Schnitzer und DI Andrea Huber ergab die stichprobenartige Einsicht eine Übereinstimmung mit der Buchhaltung. Eine Empfehlung zur Auflösung des Hypo Girokontos und Änderung der Bindungsdauer der Sparbücher Hypo und Sparkasse wurde ausgesprochen.

## 7. Entlastung Vorstand

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Kassierin wurde einstimmig angenommen.

## 8. Neuwahlen Vorstand, Rechnungsprüfer und Mitglieder im SGA

Vorstand:

- a. Obfrau Dr. Elena Schramm (SGA)
- b. Stellvertreter Mag. Peter Holzer (SGA)
- c. Schriftführerin Dipl.-Kff. Bettina Wichtl-Decker
- d. Kassierin Renate Wittwer
- e. Kooptiertes Mitglied Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller
- f. Kooptiertes Mitglied Dr. Borghild Goldgruber-Reiner (SGA)
- g. Kooptiertes Mitglied Dr. Stefan Tumler

Rechnungsprüferinnen:

- a. DI Andrea Huber
- b. Dr. Doris Schnitzer

Einstimmig beschlossen.

## 9. Allfälliges

Die Bewirtung rund um den anschließenden Vortrag übernimmt die 7a Klasse mit KV MMag. Daniel Rendon. Der Reingewinn kommt der Klassenkasse für die heurige Wienreise zugute.

Ende 19.15 Uhr

Schriftführerin Bettina Wichtl-Decker